

## NACHRICHTEN

**Christliches Hilfswerk eröffnet Zentrale in Köln  
Opportunity International größte gemeinnützige Stiftung für Mikrofinanzierung**

Köln (idea) – Das bisher in Bielefeld ansässige christliche Hilfswerk Opportunity International Deutschland hat am 11. September seine neue Zentrale in Köln eröffnet. Die Organisation ist Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Mikrofinanzierung. Vorstand Stefan Knüppel begründete den Umzug unter anderem mit der räumlichen Nähe zu Institutionen, mit denen das Werk zusammenarbeitet. So befindet sich der erste Dienstsitz des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Bonn. Auch die Entfernung zum Hauptsitz der Europäischen Union in Brüssel ist durch den Umzug deutlich geringer geworden. Die Stiftung unterstützt gemeinsam mit den Partnern im weltweit operierenden Opportunity-Netzwerk zurzeit etwa zwei Millionen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Wichtigstes Instrument dabei ist der Kleinkredit: Kleine Summen (im Schnitt 183 Euro) werden an Marktfrauen, Kleinbauern oder Handwerker vergeben. Das Geld wird zurückgezahlt und wieder verwendet. Für das Prinzip erhielt der Wirtschaftswissenschaftler Muhammad Yunus aus Bangladesch 2006 den Friedensnobelpreis. Yunus ist auch internationaler Schirmherr von Opportunity Deutschland. Öffentlich unterstützt wird die Stiftung unter anderem auch von dem Profi-Fußballer Gerald Asamoah (FC St. Pauli). Wichtigste Einnahmequelle für Opportunity sind Spenden, die als Kleinkredite direkt weitergegeben werden. Die Stiftung unterstützt außerdem privat betriebene Nachbarschaftsschulen in Armenvierteln oder Dörfern (Mikroschulen).

(12.09.2010/15:30)